



MEDIENMITTEILUNG

Basel, 13. Mai 2026

BEITRITT DER SCHWEIZERISCHEN RHEINHÄFEN BEI EuRIS

Die Schweizerischen Rheinhäfen sind mit der Unterzeichnung des ECMA (European Corridor Management Agreement) offizieller Partner von EuRIS – dem europäischen Informationssystem für die Wasserstrassen der Binnenschifffahrt. Das europäische Informationsportal versorgt die Schiffe und Transportprozesse auf dem europäischen Wasserstrassennetze mit wichtigen statischen und dynamischen Informationen in Echtzeit.

„Mit dem Beitritt zu EuRIS stärkt die Schweiz ihre Einbindung in das europäische Binnenwasserstrassennetz. Transparente, zuverlässige und harmonisierte Informationen sind die wesentliche Voraussetzung für eine effiziente und sichere Schifffahrt – insbesondere entlang des Rheins als zentraler europäischer Verkehrskorridor.“

Florian Röthlingshöfer, Direktor der Schweizerischen Rheinhäfen

Am 12.–13. Mai 2026 trafen sich die Partner von EuRIS zur Sitzung des Rates in Basel. Einer der Höhepunkte dieses Treffens war die Unterzeichnung des ECMA (European Corridor Management Agreement) durch die Schweizerischen Rheinhäfen als zuständige Schweizer Vollzugsbehörde für die Rheinschifffahrt. Mit diesem Schritt erfolgt der offizielle Beitritt der Schweiz zu EuRIS, dem europäischen Informationsportal für die Binnenschifffahrt.

Das EuRIS-Portal wurde 2022 als Ergebnis einer Partnerschaft von 13 europäischen Ländern lanciert. Ziel ist es, einen einfachen und zuverlässigen Zugang zu statischen und dynamischen Informationen über die europäischen Binnenwasserstrassen zu bieten. Heute deckt EuRIS mehr als 29'500 Kilometer europäischer Binnenwasserstrassen ab.

River Information Services (RIS) bildet eine Vielzahl von harmonisierten Informationsdiensten ab, welche die Verkehrs- und Transportabläufe in der Binnenschifffahrt unterstützen. Durch den Einsatz von RIS wird die Verkehrssicherheit verbessert und die Transporteffizienz gesteigert, da es den Austausch von verkehrs- und transportbezogenen Informationen zwischen allen Akteuren der Binnenschifffahrt vereinfacht.

Die Crew an Bord wird dabei jederzeit mit Echtzeitinformationen zur aktuellen Verkehrssituation auf ihrer geplanten Route unterstützt. Dazu gehören unter anderem auch die Angaben zu Wartezeiten, Ereignissen sowie Störungen, welche die Reisezeit und die Fahrtplanung beeinflussen können.

Die Weiterentwicklung des EuRIS-Portals ist ein fortlaufender Prozess mit einem starken Fokus auf Nutzerfreundlichkeit und Datenqualität.

Mit dem heutigen Beitritt der Schweiz werden sämtliche Wasserstrassenabschnitte entlang des Rheins im EuRIS Portal verfügbar sein, wodurch die europaweite Abdeckung weiter gestärkt wird.

Mit der Unterzeichnung des ECMA wird die Veröffentlichung der Schweizer Wasserstrassendaten im EuRIS-Portal in den kommenden Monaten umgesetzt.

Die Schweizerischen Rheinhäfen

An den Standorten Basel, Birsfelden und Muttenz liegen die einzigen drei Rheinhäfen der Schweiz mit direktem Anschluss ans Meer. Zusammen bilden sie das Tor zur Schweiz – und das Portal von der Schweiz in die Welt. Die Schweizerischen Rheinhäfen stellen mit einer gut ausgebauten und organisierten Infrastruktur sicher, dass rund 80 Hafenfirmer den Zu- oder Abtransport der Güter auf Schiene und Strasse zügig abwickeln oder geeignet lagern können.

Zusätzlich zu den Infrastrukturaufgaben übernehmen die Schweizerischen Rheinhäfen als Rheinschiffahrtsbehörde Aufgaben zur Überwachung des Rheins (z.B. Betrieb der Revierzentrale) und der Umsetzung sowie Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen im nationalen und internationalen Schiffsverkehr.

Weitere Informationen:

Jelena Roth
Kommunikation, Schweizerische Rheinhäfen

media@portof.ch, +41 61 639 95 60